

Pressemitteilung vom 11.7.2022

Forsa-Umfrage zur Wiedererrichtung der Bauakademie: Zwei Drittel für historische Fassaden

Gemeinsam initiierte bundesweite Meinungsumfrage Berliner Bürgervereine zeigt große Zustimmung zur originalgetreuen Rekonstruktion der Fassaden des Bauakademiegebäudes. Die Zustimmung zeigt sich in allen Altersgruppen, am stärksten bei Frauen.

Im November 2016 beschloss der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags, die Bauakademie in Berlin-Mitte wiederzuerrichten und stellte hierfür 62 Millionen Euro zur Verfügung. Derzeit befindet sich ein Architekturwettbewerb für die Bauakademie in Vorbereitung. Eine Expertenkommission soll hierfür die Grundsätze festlegen. Es soll ihr und den Wettbewerbsteilnehmern überlassen bleiben, ob dies ein zeitgenössischer Bau oder ein Gebäude mit rekonstruierten Schinkelschen Fassaden werden soll.

Würden die in Deutschland lebenden Menschen es bevorzugen, wenn das Bauakademiegebäude im Herzen der Bundeshauptstadt mit rekonstruierten historischen Fassaden wiederaufgebaut werden würde, oder würden sie modern gestaltete Fassaden bevorzugen? In Kooperation mit dem Förderverein Bauakademie und der Gesellschaft Historisches Berlin hat Stadtbild Deutschland das Meinungsforschungsinstitut Forsa mit einer repräsentativen Umfrage beauftragt.

Vom 28.6. bis 5.7.2022 wurden im Rahmen des repräsentativen Forsa-Online-Befragungspanels 1.016 in Deutschland lebende Erwachsene befragt. Den Befragten wurden zwei historische Abbildungen der Bauakademie gezeigt und folgende Informationen mitgeteilt: „Im historischen Zentrum Berlins soll das 1832–36 nach Entwürfen des Architekten Karl Friedrich Schinkel erbaute Bauakademie-Gebäude aus Bundesmitteln für eine neue, öffentliche Nutzung wiederaufgebaut werden. Das baugeschichtlich bedeutende Gebäude brannte im 2. Weltkrieg aus und wurde 1962 abgerissen. Die Durchführung eines Architekturwettbewerbs ist geplant. Derzeit ist offen, ob das wiederzuerrichtende Gebäude eine moderne oder eine originalgetreu rekonstruierte Fassade erhalten wird.“

Zwei Drittel der Befragten (67 %) gaben an, dass sie beim geplanten Wiederaufbau des Bauakademiegebäudes befürworten würden, dass die Fassade nach historischem Vorbild wiederhergestellt wird. 19 % würden es präferieren, wenn das Gebäude eine moderne Fassade erhalten würde, 14 % haben hierzu keine eindeutige Meinung. Frauen wünschen noch etwas häufiger als Männer eine Rekonstruktion der historischen Fassaden (Frauen: 73 % für historische, 15 % für moderne Fassaden. Männer: 61 % für historische, 19 % für moderne Fassaden). Es zeigte sich eine große Zustimmung in allen Altersgruppen ab 18 Jahren.

Detaillierte Analysen zeigten, dass weder der Schulabschluss noch die Wohnortgröße der Befragten zu nennenswerten Unterschieden im Abstimmungsverhalten führten. Die Antworten der Bewohner von Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern lagen genau im Durchschnitt aller Befragten.

Eine weitere Frage lautete, ob bei dem im Zuge der Wiedererrichtung des Bauakademiegebäudes geplanten Architekturwettbewerb die originalgetreue Wiederherstellung der Fassaden zur Vorgabe gemacht werden sollte. Hierauf antworteten zwei Drittel der Befragten (66 %), dass sie eine solche Vorgabe gut finden würden. Etwa ein Viertel der Befragten (24 %) fände dies nicht gut, 11 % trauen sich hierzu kein Urteil zu. Auch hier geben Frauen noch etwas häufiger als Männer an, dass sie eine solche Vorgabe gutheißen würden (Frauen: 71 %, Männer: 60 %).

Stadtbild Deutschland e.V., Ortsverband Berlin
Dr. Peter Dobrick, Frank-L.-Howley-Weg 22, 14167 Berlin
email: berlin@stadtbild-deutschland.org

Bundesgeschäftsstelle: Stadtbild Deutschland e.V.
Malmöer Straße 2, 10439 Berlin
email: kontakt@stadtbild-deutschland.org
Web: www.stadtbild-deutschland.org

Stadtbild Deutschland, der Förderverein Bauakademie und die Gesellschaft Historisches Berlin setzen sich für die originalgetreue Fassadenrekonstruktion dieses wichtigsten Gebäudes von Karl Friedrich Schinkel in der historischen Mitte Berlins ein. Die genannten baukulturell engagierten Bürgervereine sehen durch die Ergebnisse der repräsentativen Meinungsumfrage ihre Einschätzung bestätigt, dass die originalgetreue Rekonstruktion der historischen Fassaden der Bauakademie auch von einer deutlichen Mehrheit der bundesdeutschen Bevölkerung bevorzugt werden würde.

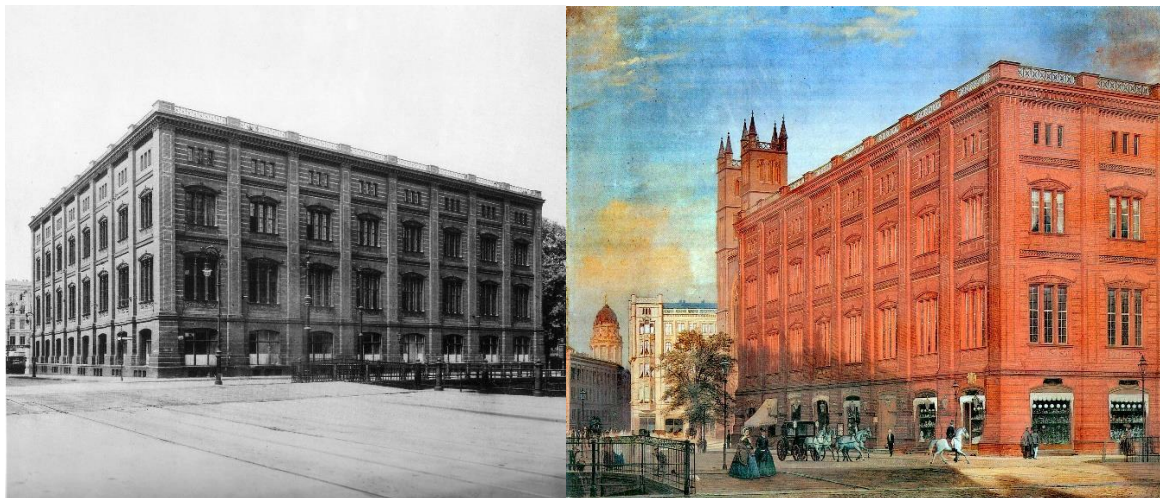
Stadtbild Deutschland e.V. setzt sich bundesweit, sowie in zahlreichen Orts- und Regionalverbänden, für traditionelles Bauen, Denkmalschutz, und in begründeten Einzelfällen für die Rekonstruktion baukulturell bedeutender Gebäude ein. Der gemeinnützige und politisch neutrale Verein wurde 2006 gegründet, der Berliner Ortsverband 2020.

Berlin, den 11.7.2022

Stadtbild Deutschland Ortsverband Berlin

Förderverein Bauakademie

Gesellschaft Historisches Berlin



Links: Die Bauakademie, Königlich Preußische Messbildanstalt, Fotografie 1888, Wikipedia, gemeinfrei

Rechts: Eduard Gaertner, 1868, Die Bauakademie in Berlin; im Hintergrund die ebenfalls von Karl Friedrich Schinkel entworfene Friedrichswerdersche Kirche und der Turm des Französischen Doms. Wikipedia, gemeinfrei

Stadtbild Deutschland e.V., Ortsverband Berlin
Dr. Peter Dobrick, Frank-L.-Howley-Weg 22, 14167 Berlin
email: berlin@stadtbild-deutschland.org

Bundesgeschäftsstelle: Stadtbild Deutschland e.V.
Malmöer Straße 2, 10439 Berlin
email: kontakt@stadtbild-deutschland.org
Web: www.stadtbild-deutschland.org